

143
312
9/312

17. August 1938

An das Städel'sche Kunstinstitut
Herrn Direktor Dr. E. Holzinger, Dürerstrasse 2, Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Verbindlich dankend für Ihr freundliches Schreiben vom 16. August senden wir Ihnen einstweilen mit gleicher Post den Bilderteil unseres Sammlungskataloges. Seit 1910 ist 1925 eine Neuauflage des Inventarkataloges erfolgt, die aber heute völlig vergriffen und ja auch schon veraltet ist. Eine Neuauflage ist schon im Satz, sie wird voraussichtlich Anfang 1939 erscheinen. Wir haben den Bilderteil zum voraus gedruckt und werden Ihnen gern auch den Text zustellen, sobald er vorliegt.

Für die Mitwirkung an unserer Delacroix-Ausstellung, für die nach Ihrem Schreiben die Möglichkeit besteht, wären wir Ihnen, wie gesagt, ausserordentlich verbunden. Ihren Wunsch, in Tausch die "Gartenlaube" von Böcklin zu erhalten, werde ich gern unserer Kommission befürwortend unterbreiten. Infolge einer wahrscheinlich notwendig werdenden Verschiebung ^{der Ausstellung} um einige Wochen bleibt genügend Zeit zur Abklärung und Verständigung.

In ausgezeichnetester Hochachtung und mit wiederholtem Dank

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Mit gleicher Post:
Kunsthau Zürich Bilder nach
Skulpturen und Gemälden der
Sammlung 26 Tafeln (1936)

An Herrn Dr. L. Conti, Ravecchia, Bellinzona

Freistück
Wir übersenden Ihnen als *Eifgut* unfrankiert in Kiste RC 2

Poststück
3 gerahmte Oelgemälde von Regina Conti
Barques à St. Tropez
Barques au bord de mer
Cros de Cagnes

gemäss Weisung von Fräulein Regina Conti

und erwarten gern Ihre umgebende Empfangsanzeige

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

7925

ZÜRICH am 23. Aug. 1938

Au.

Für Direktor:

M. Wasth